

Wie attraktiv ist die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin für junge Talente?

Ergebnisbericht



MANAGEMENT SUMMARY

Ist die Stadt Winterthur für junge Talente eine attraktive Arbeitgeberin?

Mit einer Befragung von jungen Talenten analysiert die Stadt Winterthur im Legislaturprogramm 18-22 diese Frage. Die Online-Befragung mit 428 Teilnehmenden zeigt die Bedürfnisse von jungen Arbeitnehmenden, Schulabsolvierenden der Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung, Gymnasium, Fachmittelschule) und der Tertiärstufe (höhere Fachschulen und Hochschulen) aus dem Einzugsgebiet der Stadt Winterthur.

Die Erwartungen der jungen Talente an eine attraktive Arbeitgeberin sind insbesondere bei den Themen faire Bezahlung, Sinnhaftigkeit bei der Arbeit und Arbeitsplatzsicherheit hoch. Die Stadt Winterthur entspricht diesen Erwartungen und bietet gemäss Einschätzung der jungen Talente vor allem Arbeitsplatzsicherheit, einen attraktiven und zentralen Arbeitsort und Arbeit, die Sinn macht. Zwei der drei Top-Erwartungen der jungen Talente werden von der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin also erfüllt.

Insgesamt strahlt die Stadt Winterthur eine hohe Attraktivität als Arbeitgeberin aus und schneidet auch im Vergleich zu anderen öffentlichen Verwaltungen und dem Privatsektor gut ab. Allerdings kennen nur etwa die Hälfte der jungen Talente, die an der Befragung mitgemacht haben, das Jobangebot der Stadt Winterthur.

Handlungsbedarf wird insbesondere in den Bereichen Personalmarketing (Kommunikation von Jobangeboten), attraktives Arbeitsumfeld (flexible Arbeitsformen, moderne Infrastruktur, Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit) und Einarbeitung von neuen Arbeitskolleginnen und -kollegen ersichtlich. Dabei ist es wichtig, auch die verschiedenen Gruppen von jungen Talenten zu unterscheiden. Abhängig von der Branche und der Ausbildung der jungen Talente zeigen sich unterschiedliche Erwartungen und Einschätzungen des Angebots.

INHALT

1.	Einleitung	4
2.	Methodik der Datenerhebung	4
3.	Übersicht über die Teilnehmenden jungen Talente	4
4.	Kenntnisstand zur Stadt Winterthur und Attraktivität der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin	7
5.	Gegenüberstellung der Erwartungen an einen Arbeitgeber und Einschätzung des Angebots der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin	9
6.	Warum die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin?	12
7.	Schlussfolgerungen	15
	Anhang I: Häufigkeiten	16
	Anhang II: Kreuztabellen	20

1. EINLEITUNG

Die Stadt Winterthur lanciert im Rahmen des Legislaturprogramms 18-22 eine Analyse der Bedürfnisse junger Arbeitnehmenden. Der Fokus der Befragung liegt auf den folgenden Themen:

- Welche Erwartungen haben junge Talente an eine (zukünftige) Arbeitgeberin?
- Wie nehmen junge Talente die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin wahr?
- Was macht eine Arbeitgeberin aus Sicht von jungen Talenten attraktiv?

Im vorliegenden Bericht werden die Resultate aus der Befragung «Wie attraktiv ist die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin für junge Talente?» vorgestellt. In einem ersten Schritt wird die Methodik der Datenerhebung und eine Übersicht über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung präsentiert. Anschliessend werden die Ergebnisse zu den Erwartungen von jungen Talenten an einen attraktiven Arbeitgeber und deren Einschätzung der Attraktivität der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin thematisiert. Im Anhang am Ende dieses Ergebnisberichts befinden sich Tabellen zu Häufigkeiten und Mittelwerten der Datenauswertungen sowie weiterführende Kreuztabellen für ausgewählte Untergruppen.

2. METHODIK DER DATENERHEBUNG

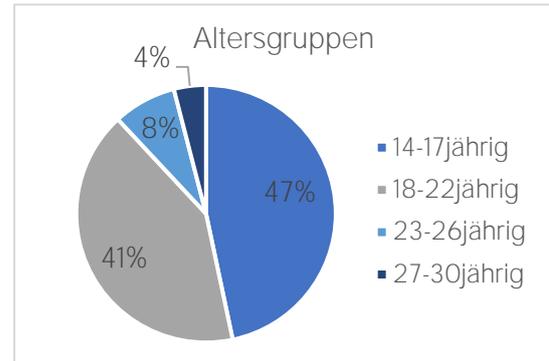
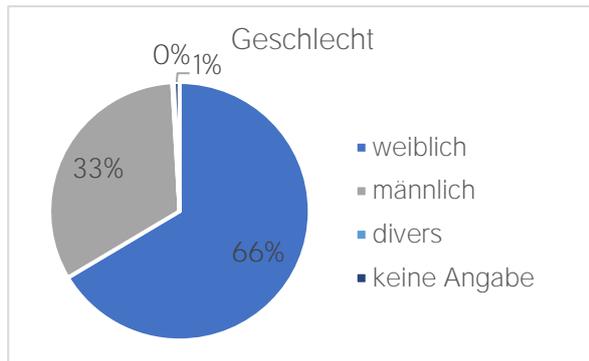
Befragungszeitraum:	02. – 28. Februar 2021
Art der Befragung:	Online-Fragebogen mit geschlossenen und offenen Fragen.
Zielgruppe:	14- bis 30-jährige Talente (junge Arbeitnehmende, Schulabsolvierende der Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung, Gymnasium, Fachmittelschule) und der Tertiärstufe (höhere Fachschulen und Hochschulen) aus dem Einzugsgebiet der Stadt Winterthur.
Stichprobengewinnung:	Schneeballsystem (Einladung und Weiterleitung des Links zum Online-Fragebogen durch verschiedene Multiplikatoren, soziale Medien und Webseite der Stadt Winterthur (Intranet und Internet)).
Stichprobe:	N = 428 Teilnehmende
Auswertungsmethode:	Beschreibende Statistiken (Häufigkeiten) und qualitative Analyse der offenen Fragen
Skalen:	Skalen von 1 – 5 (1 = überhaupt nicht einverstanden mit der Aussage, 2 = eher nicht einverstanden, 3 = teilweise einverstanden, 4 = eher einverstanden, 5 = voll und ganz einverstanden mit der Aussage)

3. ÜBERSICHT ÜBER DIE TEILNEHMENDEN JUNGEN TALENTE

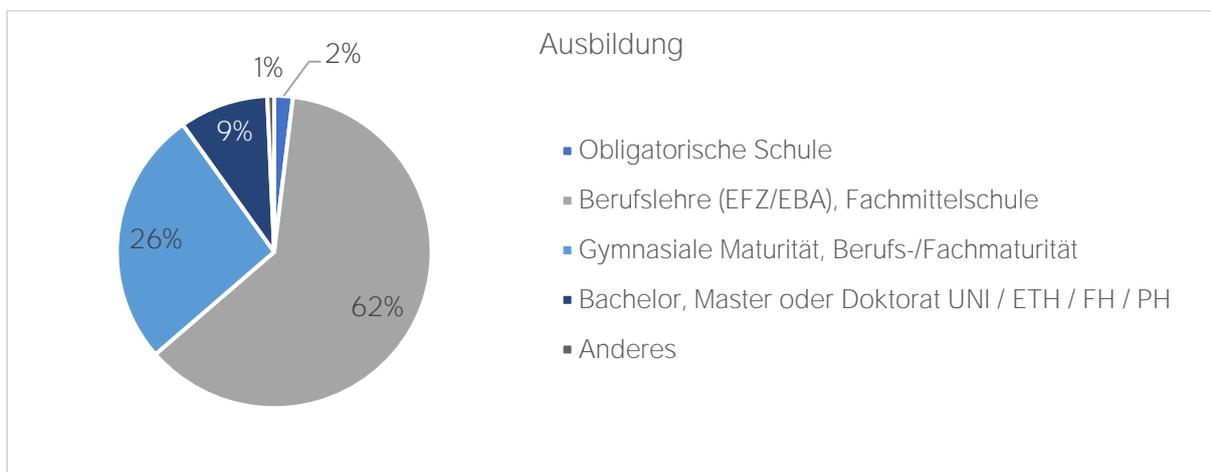
Insgesamt haben 428 junge Talente an der Online-Befragung teilgenommen. Junge Talente sind definiert als 14-30jährige Arbeitnehmende, Schulabsolvierende der Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung, Gymnasium, Fachmittelschule) und der Tertiärstufe (höhere Fachschulen und Hochschulen) aus dem Einzugsgebiet der Stadt Winterthur. Die Übersicht über alle Angaben zu den Häufigkeiten und Mittelwerten sind im Anhang I zu finden.

Rund zwei Drittel der Teilnehmenden sind weiblich und ein Drittel ist männlich. Die Teilnehmenden sind im Durchschnitt knapp 19 Jahre alt. Die Altersgruppe der 14-17jährigen macht

47% der Teilnehmenden aus und die Altersgruppe der 18-22jährigen umfasst 41% der Teilnehmenden.

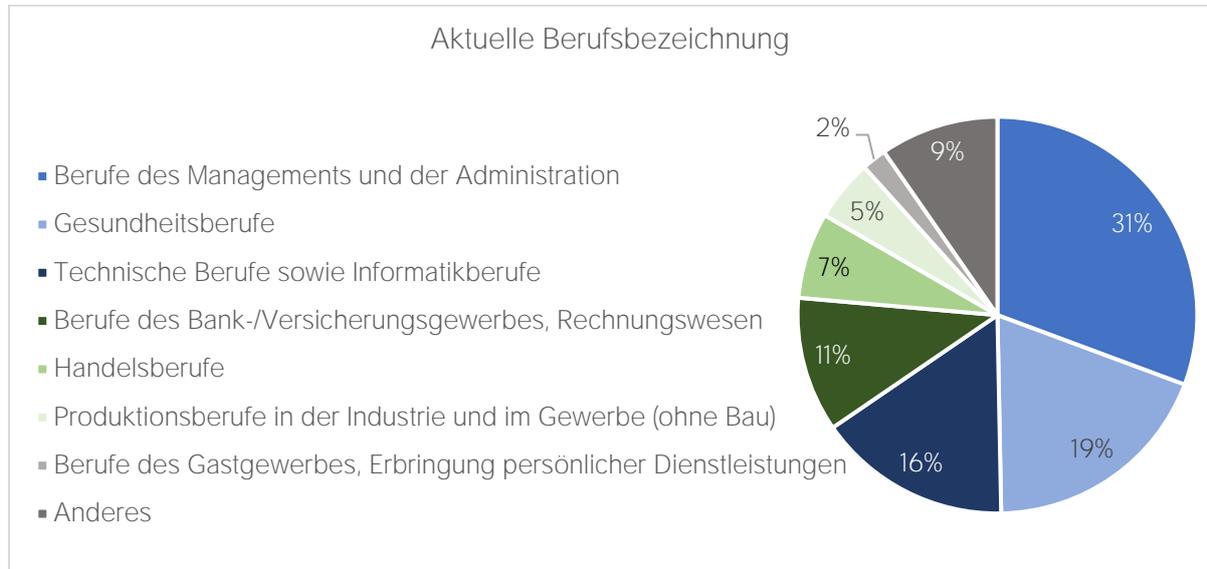


Von den Befragten sind 64% in einer Lehre, einem Praktikum oder ähnlichem, 27% sind Schüler oder Studenten und 8% sind arbeitstätig mit einer abgeschlossenen Ausbildung. Von den Teilnehmenden haben 62% eine Berufslehre abgeschlossen oder sind aktuell in der Berufslehre / Fachmittelschule, 26% haben eine Maturität oder sind aktuell in einem Gymnasium und 9% haben einen Universitätsabschluss bzw. Fachhochschulabschluss (Bachelor, Master oder Doktorat) oder sind derzeit in einem Studium. Vereinzelt Teilnehmende haben Anlehre, eine Berufs- oder höhere Fachprüfung oder eine höhere Fachschule gemacht und sind unter «Anderes» zusammengefasst.

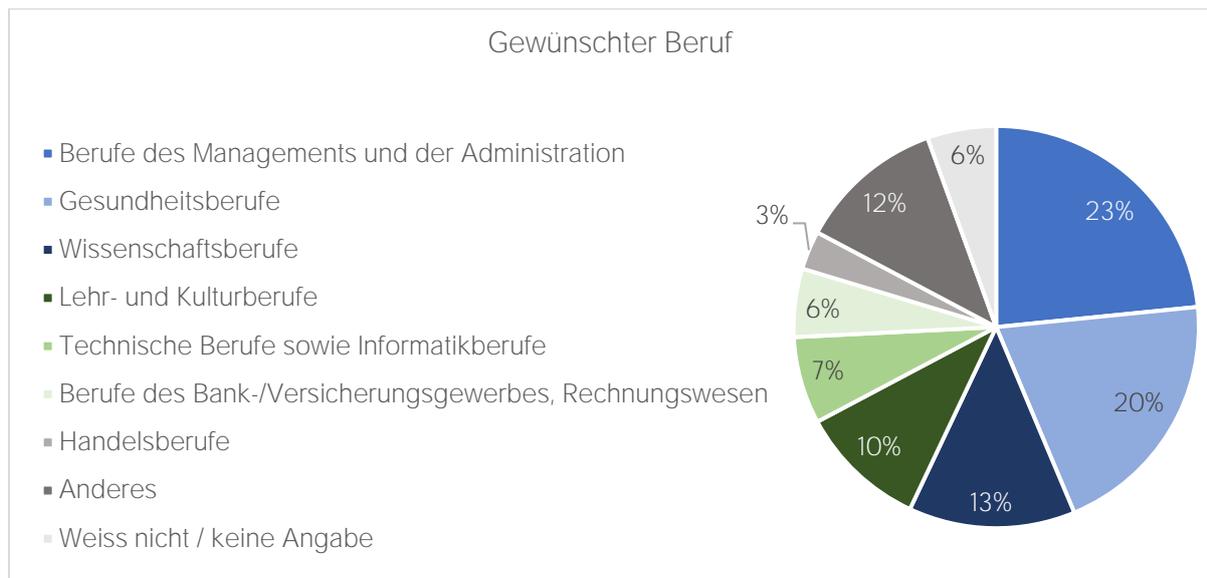


BERUFSBEZEICHNUNG / BERUFSWUNSCH

Von denjenigen jungen Talente, die bereits im Berufsleben stehen, sind die meisten im Bereich Management und Administration (31%), Gesundheitsberufe (19%) und technische Berufe sowie Informatikberufe (16%) tätig. Einzelne Personen sind in Berufen der Land- und Forstwirtschaft, in Verkehrsberufen, in Lehr- und Kulturberufen oder in Wissenschaftsberufen tätig und unter «Anderes» zusammengefasst.



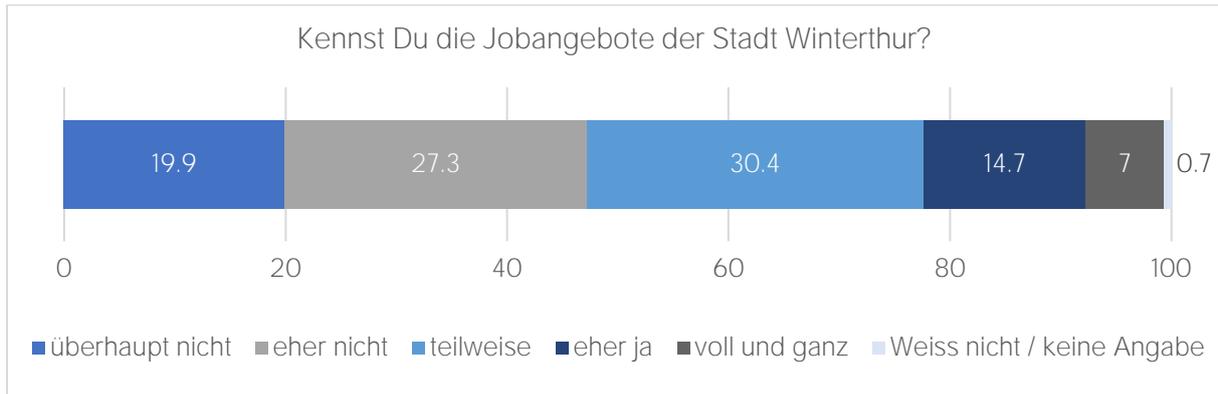
Von denjenigen jungen Talenten, die noch nicht im Berufsleben stehen, wünschen sich die meisten eine Tätigkeit im Bereich Management und Administration (23%), Gesundheitsberufen (20%) und Wissenschaftsberufen (13%). Rund 6% können ihren Berufswunsch bei den Kategorien nicht einordnen bzw. wissen noch nicht, was sie werden möchten.



4. KENNTNISSTAND ZUR STADT WINTERTHUR UND ATTRAKTIVITÄT DER STADT WINTERTHUR ALS ARBEITGEBERIN

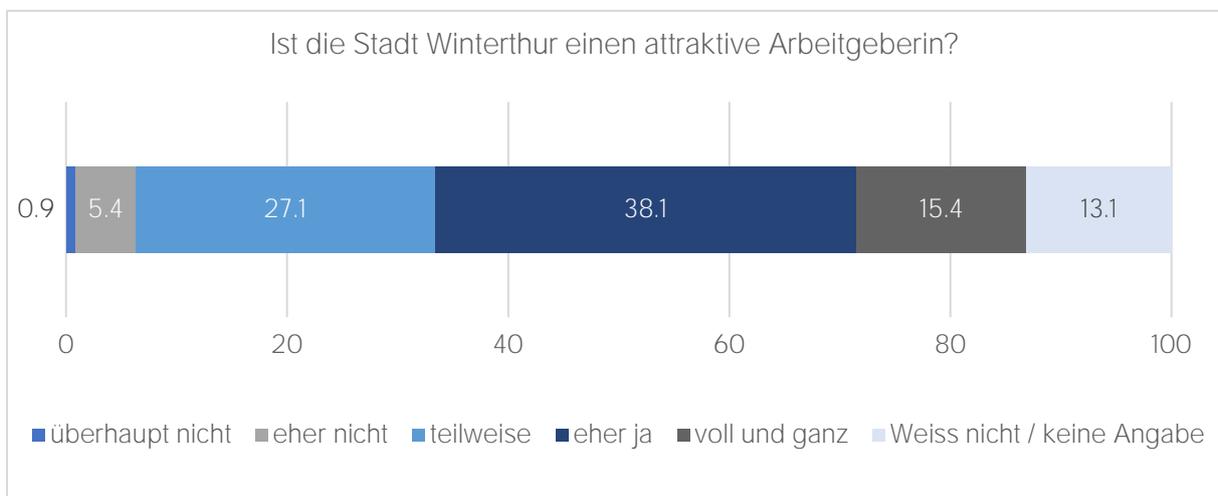
Wie gut sind junge Talente über die Jobangebote der Stadt Winterthur informiert? Und wie attraktiv schätzen sie die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin ein? Die folgenden Abbildungen zeigen die Resultate der Befragung mit der Angabe von Häufigkeiten. Alle Angaben sind in Prozent (%).

Etwa 22% der Teilnehmenden kennen die Jobangebote der Stadt Winterthur, 30% kennen die Jobangebote teilweise und 47% kennen die Jobangebote nicht wirklich.



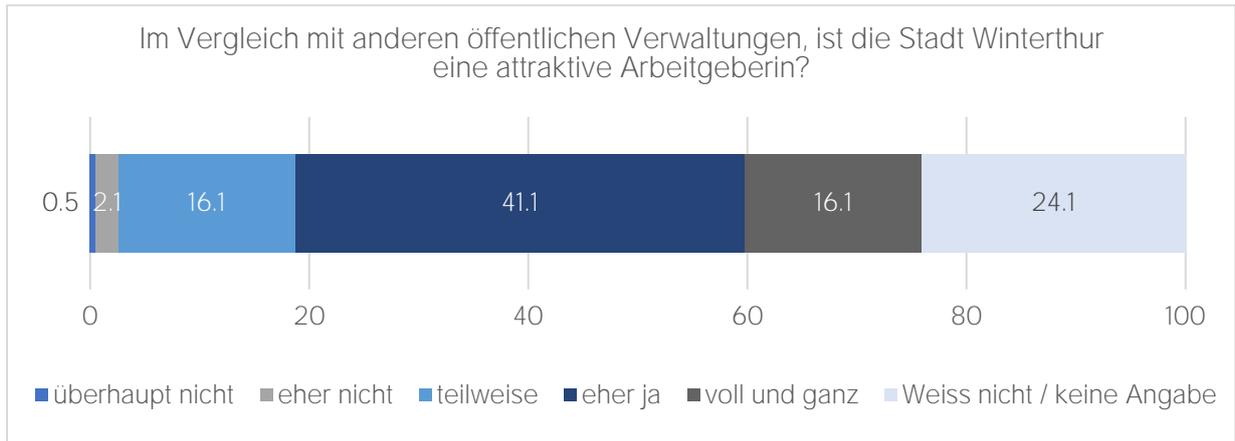
(Angaben in %)

Über die Hälfte der Teilnehmenden schätzen die Stadt Winterthur als eine attraktive Arbeitgeberin ein. Nur 6% schätzen die Stadt Winterthur nicht als attraktive Arbeitgeberin ein und 27% als teilweise attraktiv.

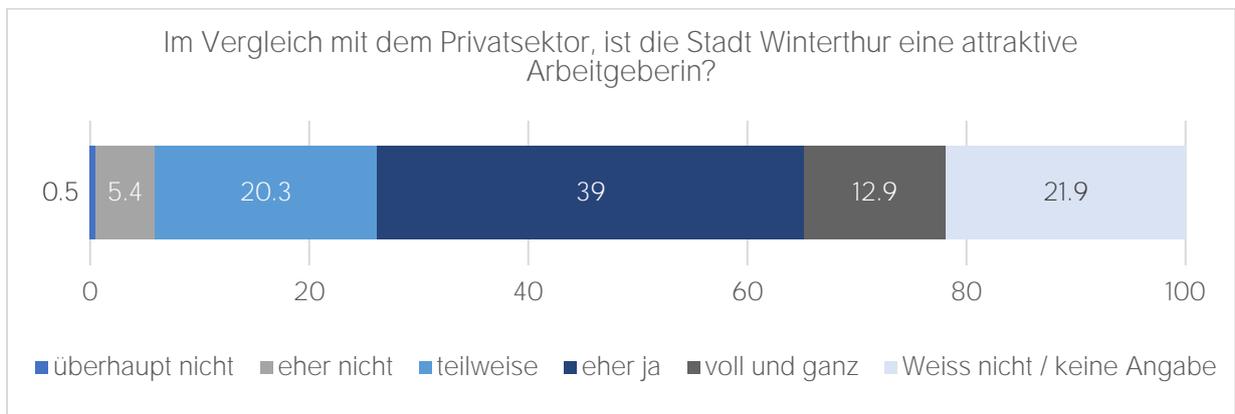


(Angaben in %)

Auch im Vergleich mit anderen öffentlichen Verwaltungen und mit Unternehmen aus der Privatwirtschaft hat die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin eine hohe Attraktivität. Während im Vergleich mit anderen öffentlichen Verwaltungen 57% der Teilnehmenden sagen, dass die Stadt Winterthur attraktiv ist (16% teilweise und 3% nicht so attraktiv), ist die Stadt Winterthur im Vergleich mit der Privatwirtschaft für 52% der Teilnehmenden attraktiv (20% teilweise und 6% nicht so attraktiv). Etwas mehr als 20% der Teilnehmenden haben bei diesen Fragen jeweils keine Antwort gegeben bzw. mit «weiss nicht» geantwortet.



(Angaben in %)



(Angaben in %)

EINSCHÄTZUNG DER RESULTATE

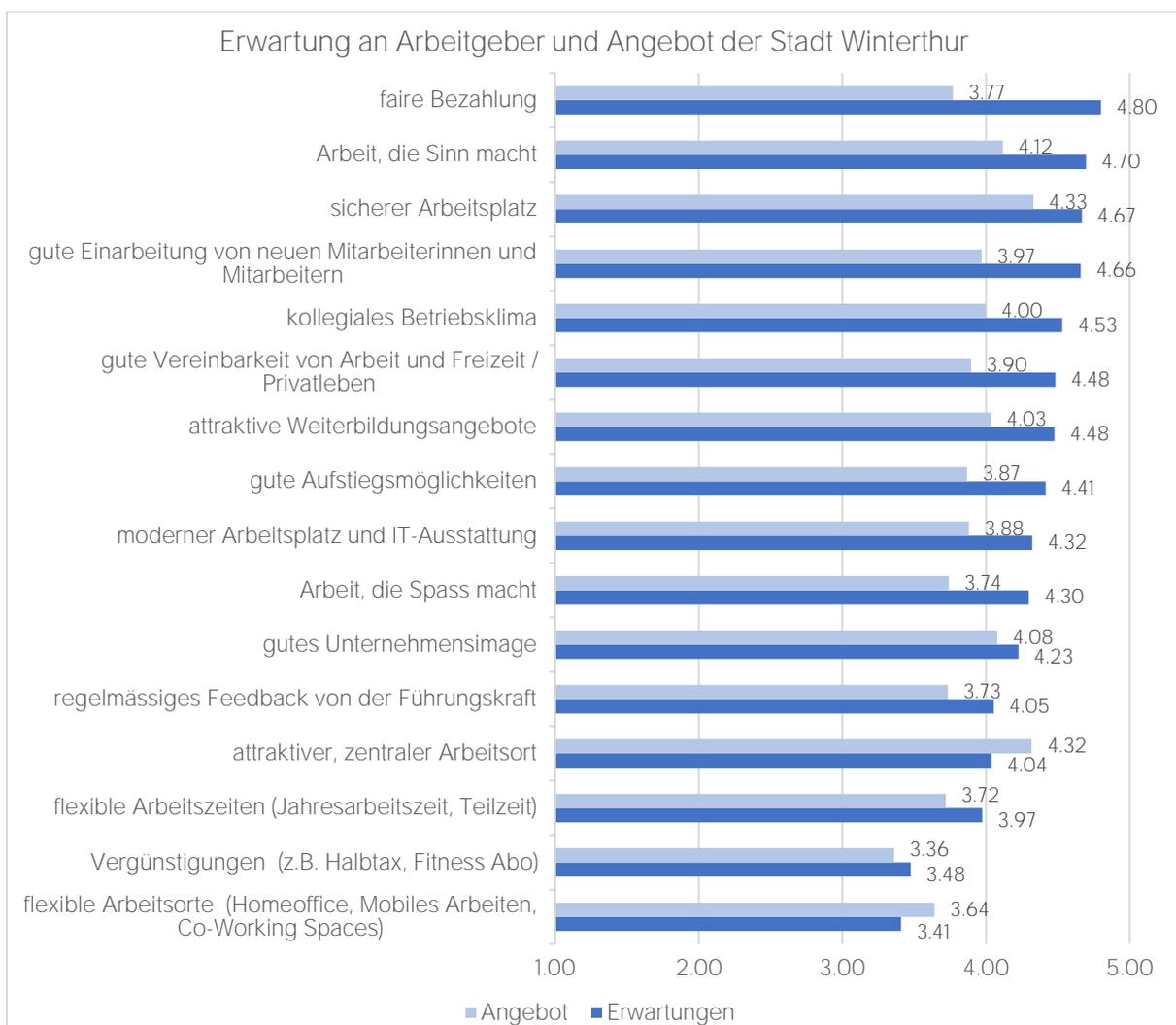
Mehr als die Hälfte der befragten, jungen Talente findet die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin attraktiv. Dies auch im Vergleich mit anderen öffentlichen Verwaltungen und der Privatwirtschaft. Allerdings hat hier auch jede fünfte befragte Person die Option «weiss nicht / keine Angabe» gewählt. Im Zusammenhang mit den Antworten auf die Frage, ob die Teilnehmenden die Jobangebote der Stadt Winterthur kennen (ca. 50% tut dies zumindest teilweise), zeigt sich, dass es viele junge Talente gibt, die sich (noch) nicht mit der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin auseinandergesetzt haben.

5. GEGENÜBERSTELLUNG DER ERWARTUNG AN EINEN ARBEITGEBER UND DER EINSCHÄTZUNG DES ANGEBOTS DER STADT WINTERTHUR ALS ARBEITGEBERIN

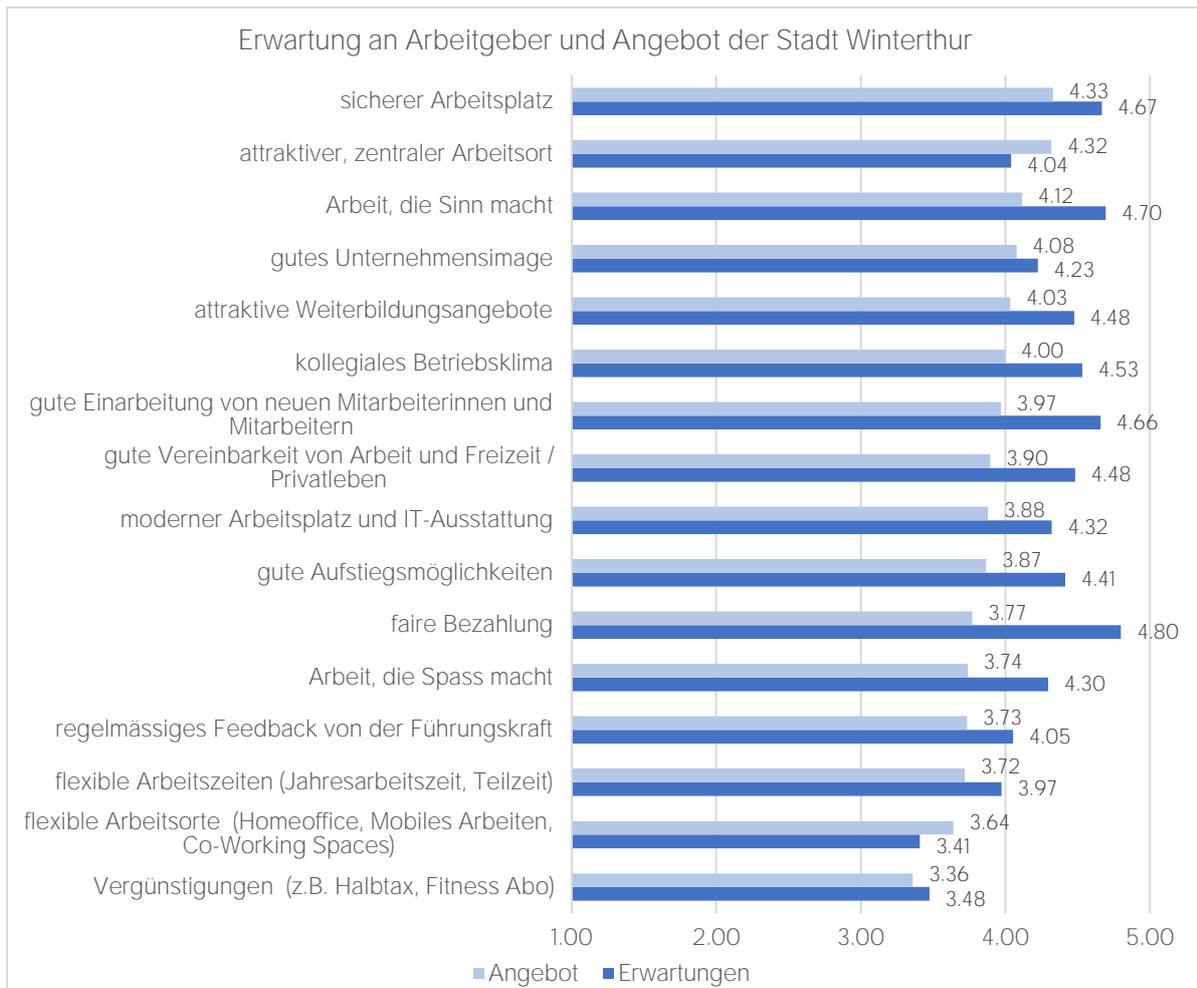
Die jungen Talente haben für eine Liste von Themen (flexibles Arbeiten, Arbeitsinhalt und Entwicklungsmöglichkeiten, Wertschätzung, Reputation) ihre Erwartungen an einen attraktiven Arbeitgeber angegeben. Zudem haben sie für die Stadt Winterthur ausgewählt, inwiefern diese die verschiedenen Bereiche in ihren Augen anbietet. Eine Gegenüberstellung der Antworten zu beiden Fragen zeigt auf, inwiefern die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin die Erwartungen der jungen Talente an einen attraktiven Arbeitgeber erfüllt.

Die höchsten Erwartungen haben die jungen Talente an eine faire Bezahlung, an die Sinnhaftigkeit der Arbeit und an die Arbeitsplatzsicherheit. Die Stadt Winterthur wird bei den Angeboten der Arbeitsplatzsicherheit, einem attraktiven und zentralen Arbeitsort und bei der Sinnhaftigkeit der Arbeit als hoch eingestuft. Damit finden sich zwei der drei Top-Themen sowohl bei den Erwartungen als auch beim geschätzten Angebot durch die Stadt Winterthur.

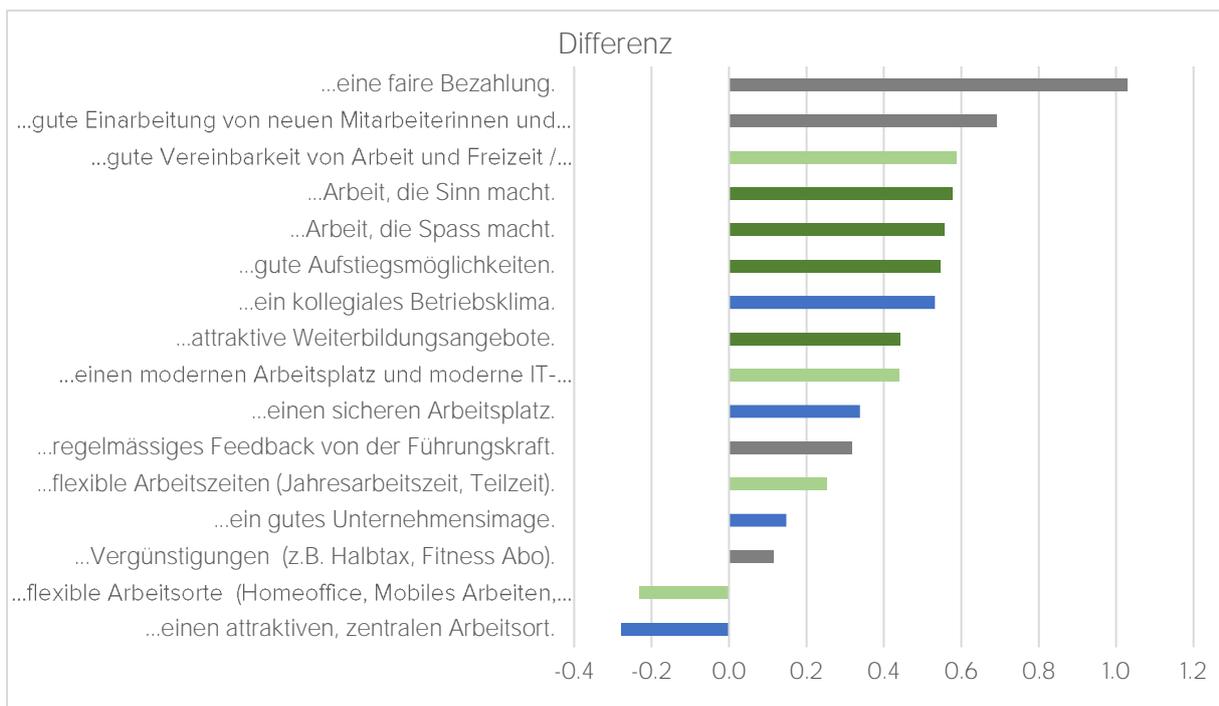
Reihenfolge nach Erwartungen (Top 3)	Reihenfolge nach Angebot (Top 3)
1. Faire Bezahlung	1. Arbeitsplatzsicherheit
2. Sinnhaftigkeit bei der Arbeit	2. Attraktiver, zentraler Arbeitsort
3. Arbeitsplatzsicherheit	3. Sinnhaftigkeit bei der Arbeit



(Mittelwerte nach Erwartungen an Arbeitgeber geordnet; Skala: 1 = überhaupt nicht bis 5 = voll und ganz)



(Mittelwerte nach Einschätzung des Angebots der Stadt Winterthur geordnet; Skala: 1 = überhaupt nicht bis 5 = voll und ganz)



(Differenz = Mittelwert der Erwartungen – Mittelwert des Angebots; Themenbereiche farblich markiert: Entwicklungsmöglichkeiten (grün), Bezahlung und Wertschätzung (grau), Arbeitgeberin (blau) und flexibles Arbeiten (hellgrün))

Unabhängig von der Höhe des Mittelwertes der Erwartungen und der Einschätzung der Stadt Winterthur, ist die Differenz zwischen Erwartung und Angebot (berechnet durch die Subtraktion des Angebots von den Erwartungen) am höchsten bei einer fairen Bezahlung, bei der Einarbeitung von neuen MitarbeiterInnen und bei der guten Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit. In diesen Bereichen liegt die Erwartung der Befragten allesamt höher als die Einschätzung des Angebots der Stadt Winterthur. Andererseits übersteigt das Angebot die Erwartung bei den Themen attraktiver und zentraler Arbeitsort und flexible Arbeitsorte.

Auffallend ist auch, dass bei Themen in den Bereichen Entwicklungsmöglichkeiten (grün) und Bezahlung und Wertschätzung am Arbeitsplatz (grau) die Erwartungen das Angebot eher übersteigen als bei Themen in den Bereichen Arbeitgeberin (blau) und flexibles Arbeiten (hellgrün).

EINSCHÄTZUNG DER RESULTATE

Einer der drei Top-Erwartungen (faire Bezahlung) scheint die Stadt Winterthur nicht gut zu entsprechen. Dass eine faire Bezahlung bei jungen und älteren Schweizer Arbeitnehmenden von zentraler Bedeutung ist, zeigen auch die Daten aus anderen Studien, zum Beispiel aus dem Schweizer HR-Barometer 2020, einer für die Schweiz repräsentativen Arbeitnehmererhebung. Die Erwartungen an eine angemessene Entlohnung sind in den letzten Jahren bei den Beschäftigten in der Schweiz stark gestiegen. Gründe dafür sind möglicherweise vermehrte politische Diskussionen über die Zunahme der Lohnungleichheit in der Schweiz und exzessive Managerlöhne.

Die Erwartungen zu Arbeitsplatzsicherheit und Sinnhaftigkeit der Arbeit bleiben im Mittelfeld mit etwas höheren Erwartungen als dem geschätzten Angebot, was gemäss den Schweizer HR-Barometer Daten dem Schweizerischen Durchschnitt entspricht.

Die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden und die Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit zeigen bei der Stadt Winterthur ebenfalls eine grössere Diskrepanz zwischen Erwartungen und Angebot auf. Diese Themen fallen beim Schweizer HR-Barometer in die Kategorie "Loyalität und Wertschätzung". Hinsichtlich dieser Kategorie sind die Erwartungen der Arbeitnehmenden in der Schweiz ähnlich hoch wie bei der angemessenen Entlohnung. Das arbeitgeberseitige Angebot an "Loyalität und Wertschätzung" wird von den Beschäftigten in der Regel eher tief eingeschätzt. Entsprechend fällt auch hier schweizweit die Diskrepanz gross aus.

Die Stadt Winterthur hat somit – ähnlich wie viele Arbeitgeber in der Schweiz – ein Verbesserungspotential. Aus Sicht der jungen Talente scheint die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden bei der Stadt Winterthur nicht ganz den gewünschten Erwartungen zu entsprechen. Ein vermehrtes Augenmerk auf das Thema "Onboarding" kann gerade in Zeiten der Pandemie, wo vieles nur noch virtuell statt findet und der persönliche Kontakt möglichst reduziert wird, von besonderer Bedeutung sein.

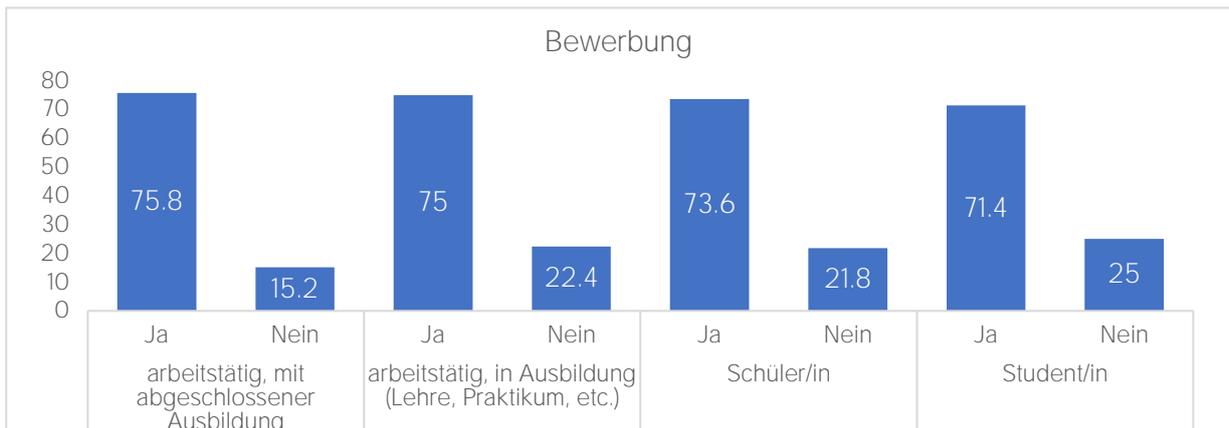
Das Thema Vereinbarkeit und Familie scheint aus der Sicht von jungen Talenten bei der Stadt Winterthur ebenfalls nicht den Erwartungen zu entsprechen. Da die Stadt Winterthur aber bereits viel in die Vereinbarkeit investiert, lohnt es sich bei diesem Thema allenfalls noch mehr in die Kommunikation der bestehenden Angebote zu investieren.

Die Einschätzung des Angebots der Stadt Winterthur zu flexiblem Arbeitsort übertrifft die Erwartungen der jungen Talente. Im Zusammenhang mit dem Verlangen nach guter Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familien, einem modernen Arbeitsplatz und IT-Infrastruktur und flexiblen Arbeitszeiten, darf das Thema allerdings nicht unterschätzt werden. Flexibilität ist für die jungen Talente ein wichtiger Faktor. Und die Arbeitsortflexibilität ist ein Bestandteil davon. Die relativ tiefe Bewertung der Erwartungen kann in der aktuellen Situation auch der weitläufigen Home-office-Pflicht während der Pandemie geschuldet sein.

6. WARUM DIE STADT WINTERTHUR ALS ARBEITGEBERIN?

BEWERBUNG BEI DER STADT WINTERTHUR

Die jungen Talente wurden danach gefragt, ob sie sich bei der Stadt Winterthur bewerben würden. Von 413 Personen, die diese Frage beantwortet haben, könnten sich 320 Personen eine Bewerbung bei der Stadt Winterthur vorstellen. Die Antworten der Befragten wurden nach Arbeitsstatus aufgeteilt. Es zeigt sich, dass Arbeitstätige mit abgeschlossener Ausbildung zu 75.8 % grundsätzlich Interesse zeigen, sich bei der Stadt Winterthur zu bewerben. Auch bei den Arbeitstätigen in Ausbildung (75%), bei den Schülerinnen und Schülern (73.6%) und den Studierenden (71.4%) kommt grundsätzlich eine Bewerbung in Frage. Nur etwa ein Fünftel sieht von einer Bewerbung bei der Stadt Winterthur ab.



(Angaben in %)

GRÜNDE FÜR DAS BEWERBEN

Zum Schluss wurden die Teilnehmenden gefragt: "Würdest du dich bei der Stadt Winterthur bewerben? Bitte begründe deine Antwort". Die offenen Antworten wurden Kategorien zugeordnet und nach Anzahl Nennungen in eine Rangreihenfolge gebracht. Am meisten wurde als Grund für das Bewerben bei der Stadt Winterthur ein gutes Arbeitgeberimage genannt (n = 52), gefolgt von positiver Erfahrung (n = 36), vielfältigem Jobangebot (n = 30), Arbeitsplatzsicherheit (n = 25), dem zentralen Standort der Stadt Winterthur (n = 17), guten Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten (n = 11), Interesse an öffentlicher Verwaltung (n = 9) und attraktiven Arbeitgeberbedingungen (n = 8). 59 Teilnehmende würden sich bei einer passenden Stelle bei der Stadt Winterthur bewerben, haben aber keinen spezifischen Grund dafür angegeben.



(Angaben in Anzahl Nennungen)

Beispielsätze zu den obengenannten Kategorien:

Gutes Arbeitgeberimage: "Ich habe von Freunden/innen schon viel Positives gehört", "die Stadt Winterthur ist an vielen wichtigen Arbeitsplätzen beteiligt und setzt sich z.B. auch für sportliche Anlässe ein"

Positive Erfahrung: "Ich durfte einen Tag in der Einwohnerkontrolle schnuppern gehen. Es hat mir sehr gefallen, alle Mitarbeiter waren sehr freundlich, das Arbeitsklima und die Arbeit gefiel mir auch sehr gut. Es war ein toller Schnuppertag in der Einwohnerkontrolle.", "Meine 1. Ausbildung zur Köchin habe ich bei der Stadt Winterthur absolviert. Ich habe im Altersheim gelernt. Die Stadt Winterthur war ein sehr guter Arbeitgeber, da bei Problemen immer eine Lösung gefunden wurde. Auch waren die Aktivitäten während der Lehrzeit sehr abwechslungsreich. Nach meiner 2. Ausbildung zur Kauffrau werde ich mich auf jeden Fall bei der Stadt Winterthur bewerben."

Vielfältiges Jobangebot: "Ich denke bei der Stadt Winterthur gibt es bestimmt spannende Tätigkeiten, welche auch in Zukunft noch gebraucht werden.", "Da die Stadt Winterthur eine große Stadt ist. Von dem her sind die Einsatzmöglichkeiten sehr gross."

Arbeitsplatzsicherheit: "Ich denke, dass die Stadt sicherlich einen sicheren Arbeitsplatz anbieten könnte."

Zentraler Standort / lokal verankert: "Die Stadt Winterthur liegt zentral, was praktisch ist. Somit sind regelmässige Verbindungen zum ÖV vorhanden. Zudem ist das Image gut, denn ich habe noch nie etwas Negatives gehört.", "Als Winterthurer kann ich mir es sehr gut vorstellen."

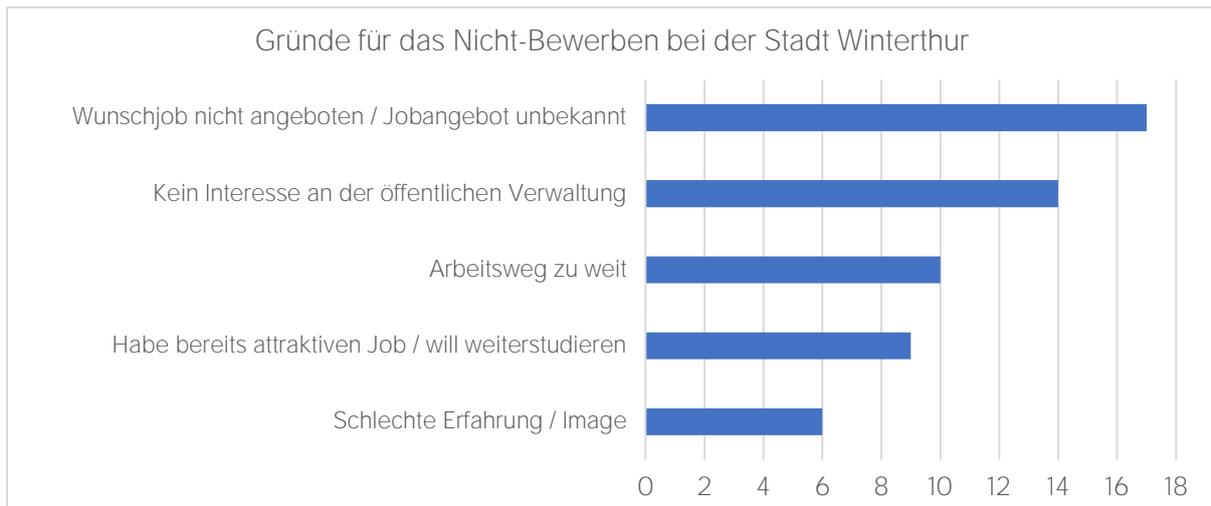
Gute Ausbildungsangebote / Karrieremöglichkeit: "Ich kann mir vorstellen, dass ich viel Neues und Spannendes bei der Stadt Winterthur lernen könnte. Zudem ist es ein sicherer Arbeitsplatz und je nach Abteilung ein guter Einstieg für mein Studium."

Interesse an öffentlicher Verwaltung: "Ich arbeite schon auf einer öffentlichen Verwaltung und könnte mir gut vorstellen, mich einmal in der Stadt Winterthur zu bewerben.", "Ich würde sehr gerne für eine Stadt arbeiten und an deren Entwicklung und Gestaltung mithelfen."

Attraktive Arbeitsbedingungen: "Die Stadt Winterthur hat eine gute und moderne Infrastruktur.", "Flexible Arbeitszeiten und gutes Arbeitsklima, gute Bezahlung."

GRÜNDE FÜR DAS NICHT-BEWERBEN

Auch die offenen Antworten der Teilnehmenden, welche sich nicht bei der Stadt Winterthur bewerben würden, wurden zugeordnet und nach Anzahl Nennungen in eine Rangreihenfolge gebracht. Hierbei zeigt sich, dass der meist genannte Grund, weshalb sich jemand nicht bewerben möchte ist, dass der Wunschjob nicht im Angebot ist respektive das Wissen über das Jobangebot der Stadt Winterthur fehlt (n = 17). Wie aus den untenstehenden Beispielsätzen ersichtlich wird, hatten einige Teilnehmende keine Kenntnis darüber, dass bei der Stadt Winterthur auch wissenschaftliche Jobs oder Jobs im Gesundheitsbereich angeboten werden. Als zweithäufigster Grund für das Nicht-Bewerben wurde ein fehlendes Interesse an der öffentlichen Verwaltung angegeben (n = 14), gefolgt von einem zu weiten Arbeitsweg (n = 10), einem attraktiven Job bei einer anderen Organisation oder dem Wunsch weiter zu studieren (n = 9) und schlechten Erfahrungen mit der Stadt Winterthur (n = 6). 31 Teilnehmende würden sich nicht bei der Stadt Winterthur bewerben, haben jedoch keinen Grund angegeben weshalb.



(Angaben in Anzahl Nennungen)

Beispielsätze zu den obengenannten Kategorien:

Wunschjob nicht angeboten / Jobangebot unbekannt: "Ich weiss nicht, ob man wissenschaftliche Berufe bei der Stadt Winterthur ausführen kann."

Kein Interesse an der öffentlichen Verwaltung: "Ich finde die Privatwirtschaft attraktiver."

Arbeitsweg zu weit: "Mein Arbeitsweg wäre zu lang und kompliziert."

Habe bereits attraktiven Job / will weiterstudieren: "Nicht wegen der Stadt nein, sondern weil ich einen sehr guten Arbeitsplatz habe."

Schlechte Erfahrung / Image: "Ich habe von anderen Lernenden bis anhin leider so gut wie nur Schlechtes gehört (nicht ausgelastet, monotone Arbeit, nur 1 Wechsel im Jahr, schlechte Wiederanstellungsquote, keine Abteilungen, welche fürs QV vorbereiten)."

EINSCHÄTZUNG DER RESULTATE

Im Zusammenhang mit den Ergebnissen weiter oben, ist es interessant zu sehen, dass über 70% der Teilnehmenden angibt, sich eine Bewerbung bei der Stadt Winterthur vorstellen zu können. 47% der Befragten kennt die Jobangebote der Stadt Winterthur nicht wirklich. Auch bei den Gründen, weshalb sich jemand nicht bei der Stadt Winterthur bewirbt, wird am meisten gesagt, dass das Jobangebot nicht bekannt ist oder der Wunschjob nicht im Angebot ist (obwohl diese teilweise vorhanden wären). Diese Ergebnisse sind ein Hinweis darauf, dass es sich für die Stadt Winterthur lohnen könnte, bei der Zielgruppe der jungen Talente noch gezielter ins Personalmarketing zu investieren.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse ein erfreuliches Bild: Mehr als die Hälfte der befragten, jungen Talente finden die Stadt Winterthur als Arbeitgeberin attraktiv. Dies auch im Vergleich mit anderen öffentlichen Verwaltungen und der Privatwirtschaft.

Zudem entsprechen die Top-Erwartungen an die Stadt Winterthur auch dem, wie die Teilnehmenden das Angebot einschätzen. Die Sinnhaftigkeit der Arbeit und ein sicherer Arbeitsplatz sind zentrale Themen bei den jungen Talenten und im Zusammenhang mit dem Arbeitsinhalt einer öffentlichen Verwaltung wie der Stadt Winterthur. Neben Sinnhaftigkeit braucht es für einen modernen Arbeitgeber auch ein attraktives Angebot an Arbeitsumfeld, Entwicklungsmöglichkeiten und Wertschätzung. Hier zeigt sich, dass die Einschätzung der jungen Talente denen des gesamtschweizerischen Durchschnitts nicht unähnlich ist, gerade in den Bereichen Entlohnung und Wertschätzung.

Interessant ist aber auch zu sehen, dass obwohl viele Teilnehmende sich vorstellen können, sich bei der Stadt Winterthur zu bewerben, 47% der Befragten die Jobangebote der Stadt Winterthur nicht wirklich kennt. Auch bei den Gründen, weshalb sich jemand nicht bei der Stadt Winterthur bewirbt, wird am meisten gesagt, dass das Jobangebot nicht bekannt ist oder der Wunschjob nicht im Angebot ist (obwohl diese teilweise vorhanden wären). Diese Ergebnisse sind ein Hinweis darauf, dass es sich für die Stadt Winterthur lohnen könnte bei der Zielgruppe der jungen Talente noch gezielter ins Personalmarketing zu investieren. Eine Befragung der Zielgruppe, wie es die vorliegende Arbeit ist, kann dabei bereits einen Effekt erzielen und den Eindruck der jungen Talente prägen.

Unterschiede zwischen verschiedenen Gruppen können aus den Kreuztabellen im Anhang entnommen werden. Die Interpretation der Ergebnisse ist jedoch aufgrund der teils kleineren Gruppengrößen weniger zuverlässig. Hinweise auf interessante Unterschiede sind in den Tabellen farblich markiert.

ANHANG I: Häufigkeiten

ALTER

Altersgruppe	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
14-17jährig	200	46,7
18-22jährig	177	41,4
23-26jährig	34	7,9
27-30jährig	17	4
Total	428	100

ARBEITSSTATUS

Bist Du ...?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
arbeitstätig, mit abgeschlossener Ausbildung	33	7.7
arbeitstätig, in Ausbildung (Lehre, Praktikum, etc.)	272	63.6
Schüler/in	87	20.3
Student/in	28	6.5
auf Stellensuche	4	0.9
Anderes	4	0.9
Total	428	100

AUSBILDUNG

Was ist Deine höchste abgeschlossene Ausbildung / aktuelle Ausbildung?
(über beide Kategorien aggregiert)

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
Obligatorische Schule (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)	8	1.9
(ehemalige) Anlehre	1	0.2
Berufslehre (EFZ/EBA), Fachmittelschule	263	61.4
Gymnasiale Maturität, Berufs-/Fachmaturität	113	26.4
Berufs-/höhere Fachprüfung (z.B. Eidg. Fachausweis oder Diplom)	2	0.5
Höhere Fachschule HF (Diplom HF)	1	0.2
Bachelor oder Master UNI / ETH / FH / PH	37	8.6
Doktorat, Habilitation	2	0.5
Weiss nicht / keine Angabe	1	0.2
Total	428	100

BERUFSBEZEICHNUNG

In welchem Beruf arbeitest Du?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
Land- und forstwirtschaftliche Berufe, Berufe der Tierzucht	3	1
Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau)	15	5
Technische Berufe sowie Informatikberufe	47	15.7

Berufe des Bau- und Ausbaugewerbes und des Bergbaus	5	1.7
Handelsberufe	21	7
Verkehrsberufe	2	0.7
Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen	6	2
Berufe des Managements und der Administration	92	30.7
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechnungswesens	33	11
Gesundheitsberufe	57	19
Lehr- und Kulturberufe	2	0.7
Wissenschaftsberufe	3	1
Anderes	9	3
Weiss nicht / keine Angabe	5	1.7
Total	300	100

In welchem Beruf möchtest Du arbeiten?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau)	1	0.8
Technische Berufe sowie Informatikberufe	9	7
Berufe des Bau- und Ausbaugewerbes und des Bergbaus	1	0.8
Handelsberufe	4	3.1
Verkehrsberufe	3	2.3
Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen	1	0.8
Berufe des Managements und der Administration	30	23.4
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechnungswesens	7	5.5
Gesundheitsberufe	26	20.3
Lehr- und Kulturberufe	13	10.2
Wissenschaftsberufe	17	13.3
Anderes	9	7
Weiss nicht / keine Angabe	7	5.5
Total	128	100

KENNTNIS ÜBER JOBANGEBOTE

Kennst Du die Jobangebote der Stadt Winterthur?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
überhaupt nicht	85	19.9
eher nicht	117	27.3
teilweise	130	30.4
eher ja	63	14.7
voll und ganz	30	7
Weiss nicht / keine Angabe	3	0.7
Total	428	100

ATTRAKTIVITÄT STADT WINTERTHUR

Wie attraktiv ist die Stadt Winterthur für Dich als Arbeitgeberin?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
überhaupt nicht	4	0.9
eher nicht	23	5.4
teilweise	116	27.1
eher ja	163	38.1
voll und ganz	66	15.4
Weiss nicht / keine Angabe	56	13.1
Total	428	100

ATTRAKTIVITÄT IM VERGLEICH MIT ANDEREN ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN

Im Vergleich mit anderen öffentlichen Verwaltungen, ist die Stadt Winterthur eine attraktive Arbeitgeberin?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
überhaupt nicht	2	0.5
eher nicht	9	2.1
teilweise	69	16.1
eher ja	176	41.1
voll und ganz	69	16.1
Weiss nicht / keine Angabe	88	20.6
Total	413	96.5

ATTRAKTIVITÄT IM VERGLEICH MIT DEM PRIVATSEKTOR

Im Vergleich mit der Privatwirtschaft, ist die Stadt Winterthur eine attraktive Arbeitgeberin?

	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
überhaupt nicht	2	0.5
eher nicht	23	5.4
teilweise	87	20.3
eher ja	167	39
voll und ganz	55	12.9
Weiss nicht / keine Angabe	79	18.5
Total	413	96.5

BEWERBUNG BEI DER STADT WINTERTHUR

Würdest du dich bei der Stadt Winterthur bewerben?

(Daten aufgeteilt nach Arbeitsstatus)

	Bewerbung	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit (%)
arbeitstätig, mit abgeschlossener Ausbildung	Ja	25	75.8
	Nein	5	15.2
arbeitstätig, in Ausbildung (Lehre, Praktikum, etc.)	Ja	204	75
	Nein	61	22.4

Schüler/in	Ja	64	73.6
	Nein	19	21.8
Student/in	Ja	20	71.4
	Nein	7	25
auf Stellensuche	Ja	4	100
Anderes, nämlich:	Ja	3	75
	Nein	1	25
Total		413	96.5

DIFFERENZ ZWISCHEN ERWARTUNGEN AN ATTRAKTIVEN ARBEITGEBER UND DER EINSCHÄTZUNG ZUM ANGEBOT DER STADT WINTERTHUR

	Erwartungen	Angebot	Differenz = Erwartung - Angebot
Attraktiver, zentraler Arbeitsort	4.04	4.32	-0.278
flexible Arbeitsorte (Homeoffice, Mobiles Arbeiten, Co-Working Spaces)	3.41	3.64	-0.232
Vergünstigungen (z.B. Halbtax, Fitness Abo)	3.48	3.36	0.116
gutes Unternehmensimage	4.23	4.08	0.148
flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit, Teilzeit)	3.97	3.72	0.254
regelmässiges Feedback von der Führungskraft	4.05	3.73	0.319
sicherer Arbeitsplatz	4.67	4.33	0.338
moderner Arbeitsplatz und IT-Ausstattung	4.32	3.88	0.441
attraktive Weiterbildungsangebote	4.48	4.03	0.443
kollegiales Betriebsklima	4.53	4.00	0.532
gute Aufstiegsmöglichkeiten	4.41	3.87	0.547
Arbeit, die Spass macht	4.30	3.74	0.557
Arbeit, die Sinn macht	4.70	4.12	0.579
gute Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit / Privatleben	4.48	3.90	0.587
gute Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	4.66	3.97	0.691
faire Bezahlung	4.80	3.77	1.031

ANHANG II: Kreuztabellen

	Geschlecht							
	Weiblich (N = 172-284)				Männlich (N = 101-140)			
Erwartung an attraktiven Arbeitgeber bzw. Einschätzung des Angebots von der Stadt Winterthur in Bezug auf:	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD
flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit, Teilzeit)	4.06	0.874	3.73	0.747	3.79	0.927	3.69	0.956
flexible Arbeitsorte (Homeoffice, Mobiles Arbeiten, Co-Working Spaces)	3.41	1.209	3.69	0.88	3.41	1.132	3.56	0.935
moderner Arbeitsplatz und IT-Ausstattung	4.28	0.835	3.84	0.833	4.4	0.785	3.96	0.967
gute Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit / Privatleben	4.53	0.681	3.85	0.755	4.4	0.821	3.99	0.833
Arbeit, die Sinn macht	4.72	0.521	4.19	0.703	4.64	0.712	3.97	0.863
Arbeit, die Spass macht	4.4	0.689	3.72	0.754	4.1	0.876	3.8	0.868
gute Aufstiegsmöglichkeiten	4.43	0.683	3.88	0.838	4.37	0.825	3.86	1.023
attraktive Weiterbildungsangebote	4.52	0.637	4.07	0.748	4.38	0.793	3.99	0.99
faire Bezahlung	4.85	0.379	3.89	0.791	4.7	0.709	3.59	1.231
Vergünstigungen (z.B. Halbtax, Fitness Abo)	3.48	0.954	3.4	1.027	3.45	1.134	3.28	1.305
regelmässiges Feedback von der Führungskraft	4.05	0.794	3.69	0.834	4.06	0.784	3.83	0.884
gute Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	4.71	0.501	3.93	0.742	4.55	0.683	4.03	0.884
kollegiales Betriebsklima	4.63	0.532	3.93	0.687	4.32	0.833	4.13	0.8
gutes Unternehmensimage	4.31	0.678	4.11	0.693	4.06	0.98	4.02	0.884
sicherer Arbeitsplatz	4.71	0.499	4.26	0.686	4.59	0.759	4.47	0.686
attraktiver, zentraler Arbeitsort	4.1	0.808	4.36	0.776	3.91	0.936	4.25	0.836

	Höchste abgeschlossene Ausbildung oder aktuelle Ausbildung											
	Berufslehre (EFZ/EBA), Fachmittelschule (N = 186-263)				Gymnasiale Maturität, Berufs-/Fachmaturität (N = 51-113)				Bachelor oder Master UNI / ETH / FH / PH (N = 25-37)			
Erwartung an attraktiven Arbeitgeber bzw. Einschätzung des Angebots von der Stadt Winterthur in Bezug auf:	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD
flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit, Teilzeit)	4.01	0.91	3.74	0.82	3.75	0.90	3.64	0.84	4.43	0.56	3.75	0.80
flexible Arbeitsorte (Homeoffice, Mobiles Arbeiten, Co-Working Spaces)	3.41	1.23	3.63	0.95	3.39	1.08	3.66	0.81	3.41	1.30	3.74	0.71
einen modernen Arbeitsplatz und moderne IT-Ausstattung	4.30	0.81	3.95	0.85	4.30	0.87	3.87	0.81	4.46	0.65	3.38	1.13
gute Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit / Privatleben	4.43	0.80	3.90	0.81	4.54	0.61	3.88	0.78	4.69	0.53	3.88	0.59
Arbeit, die Sinn macht	4.66	0.63	4.10	0.84	4.74	0.55	4.14	0.61	4.86	0.35	4.15	0.60
Arbeit, die Spass macht	4.35	0.74	3.78	0.83	4.12	0.83	3.62	0.75	4.43	0.69	3.84	0.69
gute Aufstiegsmöglichkeiten	4.44	0.78	3.96	0.95	4.37	0.66	3.71	0.70	4.43	0.50	3.50	0.96
attraktive Weiterbildungsangebote	4.51	0.73	4.06	0.89	4.36	0.63	3.95	0.71	4.59	0.64	4.00	0.94
eine faire Bezahlung	4.75	0.58	3.64	1.09	4.88	0.35	3.96	0.77	4.84	0.44	4.04	0.71
Vergünstigungen (z.B. Halbtax, Fitness Abo)	3.54	1.04	3.17	1.20	3.37	0.98	3.81	0.83	3.35	1.01	3.41	1.15
regelmässiges Feedback von der Führungskraft	4.05	0.79	3.75	0.88	3.93	0.80	3.75	0.69	4.38	0.72	3.68	0.80
gute Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	4.65	0.59	3.99	0.84	4.62	0.57	4.04	0.69	4.92	0.28	3.78	0.70
ein kollegiales Betriebsklima	4.56	0.64	4.03	0.74	4.40	0.73	3.90	0.72	4.73	0.51	4.04	0.72
ein gutes Unternehmensimage	4.26	0.83	4.11	0.78	4.16	0.78	4.09	0.75	4.22	0.67	3.94	0.68
einen sicheren Arbeitsplatz	4.69	0.61	4.33	0.72	4.67	0.56	4.32	0.68	4.54	0.69	4.37	0.62
einen attraktiven, zentralen Arbeitsort	4.11	0.86	4.35	0.80	3.85	0.90	4.30	0.77	4.00	0.78	4.23	0.92

	Berufsbezeichnung des aktuellen oder gewünschten Berufs											
	Technische Berufe sowie Informatikberufe (N = 43-56)				Berufe des Managements und der Administration (N = 77-122)				Gesundheitsberufe (N = 55-83)			
Erwartung an attraktiven Arbeitgeber bzw. Einschätzung des Angebots von der Stadt Winterthur in Bezug auf:	Mittelwert Erwartungen	SD	Mittelwert Angebot	SD	Mittelwert Erwartungen	SD	Mittelwert Angebot	SD	Mittelwert Erwartungen	SD	Mittelwert Angebot	SD
flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit, Teilzeit)	3,93	0,89	3,72	0,81	4,11	0,83	3,70	0,81	3,94	1,00	3,70	0,81
flexible Arbeitsorte (Homeoffice, Mobiles Arbeiten, Co-Working Spaces)	3,45	1,08	3,45	0,99	3,64	1,12	3,62	0,88	2,72	1,35	3,68	0,85
einen modernen Arbeitsplatz und moderne IT-Ausstattung	4,43	0,74	4,10	0,94	4,52	0,66	3,86	0,90	4,07	0,98	3,79	0,83
gute Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit / Privatleben	4,38	0,91	4,09	0,78	4,45	0,84	3,80	0,82	4,51	0,65	3,77	0,75
Arbeit, die Sinn macht	4,70	0,60	3,96	0,87	4,59	0,77	4,06	0,70	4,76	0,46	4,25	0,79
Arbeit, die Spass macht	4,11	0,78	3,90	0,91	4,19	0,81	3,59	0,74	4,54	0,61	3,82	0,89
gute Aufstiegsmöglichkeiten	4,35	0,73	3,89	1,02	4,48	0,81	3,81	0,83	4,47	0,65	4,09	0,95
attraktive Weiterbildungsangebote	4,44	0,74	4,09	0,96	4,43	0,80	4,02	0,82	4,66	0,55	4,09	0,91
eine faire Bezahlung	4,67	0,67	3,07	1,25	4,85	0,53	3,85	0,86	4,83	0,41	4,00	0,79
Vergünstigungen (z.B. Halbtax, Fitness Abo)	3,24	1,07	2,77	1,29	3,57	1,04	3,31	1,08	3,46	1,06	3,52	1,03
regelmässiges Feedback von der Führungskraft	4,09	0,82	3,89	0,80	4,11	0,77	3,71	0,83	4,00	0,80	3,55	0,90
gute Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	4,59	0,57	4,00	0,91	4,67	0,66	3,90	0,67	4,73	0,47	4,00	0,83
ein kollegiales Betriebsklima	4,38	0,75	4,26	0,66	4,50	0,71	3,84	0,74	4,72	0,48	4,02	0,79
ein gutes Unternehmensimage	4,11	0,81	4,10	0,68	4,19	0,88	4,16	0,73	4,28	0,81	4,03	0,67
einen sicheren Arbeitsplatz	4,70	0,54	4,53	0,61	4,57	0,76	4,32	0,70	4,77	0,48	4,23	0,79
einen attraktiven, zentralen Arbeitsort	3,91	0,93	4,24	0,74	4,06	0,81	4,45	0,83	4,22	0,86	4,32	0,77

	Bewerbung							
	Ja (N = 210-320)				Nein (N = 59-93)			
Erwartung an attraktiven Arbeitgeber bzw. Einschätzung des Angebots von der Stadt Winterthur in Bezug auf:	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD	Mittelwert Erwartung	SD	Mittelwert Angebot	SD
flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit, Teilzeit)	4.0	0.9	3.8	0.7	3.8	1.0	3.5	1.0
flexible Arbeitsorte (Homeoffice, Mobiles Arbeiten, Co-Working Spaces)	3.5	1.1	3.7	0.8	3.4	1.3	3.4	1.0
einen modernen Arbeitsplatz und moderne IT-Ausstattung	4.4	0.7	4.0	0.8	4.3	0.9	3.6	1.0
gute Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit / Privatleben	4.5	0.7	4.0	0.7	4.5	0.9	3.7	0.9
Arbeit, die Sinn macht	4.7	0.6	4.2	0.7	4.7	0.6	4.0	0.8
Arbeit, die Spass macht	4.3	0.7	3.9	0.7	4.3	0.8	3.4	0.9
gute Aufstiegsmöglichkeiten	4.4	0.7	4.0	0.8	4.4	0.8	3.5	1.0
attraktive Weiterbildungsangebote	4.5	0.6	4.2	0.7	4.4	0.8	3.7	0.9
eine faire Bezahlung	4.8	0.4	3.9	0.9	4.8	0.7	3.5	1.1
Vergünstigungen (z.B. Halbtax, Fitness Abo)	3.5	1.0	3.4	1.1	3.4	1.1	3.2	1.3
regelmässiges Feedback von der Führungskraft	4.1	0.8	3.8	0.8	4.0	0.8	3.6	1.0
gute Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	4.7	0.5	4.0	0.7	4.7	0.7	3.8	1.1
ein kollegiales Betriebsklima	4.6	0.6	4.0	0.7	4.4	0.8	4.0	0.8
ein gutes Unternehmensimage	4.2	0.8	4.2	0.7	4.3	0.8	3.8	1.0
einen sicheren Arbeitsplatz	4.7	0.6	4.4	0.7	4.6	0.7	4.1	0.8
einen attraktiven, zentralen Arbeitsort	4.1	0.8	4.4	0.7	3.8	1.0	4.0	1.0

Siehst du die Stadt Winterthur als attraktive Arbeitgeberin? (auf einer Skala von 1 = überhaupt nicht bis 5 = voll und ganz)		N	Mittelwert	SD
Geschlecht				
	weiblich	252	3,73	0,816
	männlich	116	3,68	0,947
Arbeitsstatus				
	arbeitstätig, mit abgeschlossener Ausbildung	31	3,58	0,958
	arbeitstätig, in Ausbildung (Lehre, Praktikum, etc.)	241	3,78	0,868
	Schüler/in	72	3,56	0,767
	Student/in	21	3,62	1,071
Höchste abgeschlossene Ausbildung oder aktuelle Ausbildung				
	Obligatorische Schule (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)	8	4,25	0,463
	Berufslehre (EFZ/EBA), Fachmittelschule	236	3,78	0,855
	Gymnasiale Maturität, Berufs-/Fachmaturität	92	3,62	0,823
	Bachelor oder Master UNI / ETH / FH / PH	30	3,4	1,037
Berufsbezeichnung des aktuellen oder gewünschten Berufs				
	Produktionsberufe in der Industrie und im Gewerbe (ohne Bau)	13	3,46	0,877
	Technische Berufe sowie Informatikberufe	54	3,7	0,861
	Handelsberufe	24	3,71	0,955
	Berufe des Gastgewerbes und Berufe zur Erbringung persönlicher Dienstleistungen	6	3,5	0,837
	Berufe des Managements und der Administration	100	3,76	0,83
	Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes und des Rechnungswesens	34	3,53	1,107
	Gesundheitsberufe	75	3,81	0,766
	Lehr- und Kulturberufe	13	3,92	0,641
	Wissenschaftsberufe	17	3,18	0,883



Kontakt

Dr. Lea Rutishauser

Dr. Anja Feierabend

www.hrconscience.ch

info@hrconscience.ch

Tel +41 (0)44 500 23 41

Zürich, April 2021

HR ConScience GmbH